

## Der blaue Montag.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Joh. Fürst.

Lebendig.

*mf*

Kru-zi-tür-ten! heut is Montag und i hab kein Kreuz-zer

Geld, und ein Durst als wie a Fisch, dem's Was-ser vier-zehn Tag schon fehlt. Drum bin i schwach schon ganz un-bän-dig und a

gran-tig schon als wiar, i weiß rein mir nit mehr z'hel-fen, wann i nüt bald krieg a Bier.



Die Leut sag'n wohl, i wär a Lump, weil i mein Geld a so ver = sauf. Sie hab'n recht, denn i mach'

g'wöhnlich al = le Mon = tag d'Wit = schen auf. 'Sweiß der Leu = gel, war = um i' grad an ein Mon = tag nig kann

thuan und den Köf = fel zu der Ar = beit bis am Mitt = woch hab her = lorn, denn wann i a Was = fer

statt ein Bier am Mon = tag h'run = ter schluck, bin in G'fahr i, daß der Herz = wurm mir den Ma = gen z'fan = men druckt.



## Walzertempo.

Drum nur ka Waf = fer nôt na, na, das mag i' nôt, mein schwa = cher Ma = gn der kanns nôt ber = trag'n,

Drum nur ka Waf = fer nôt na, na, das mag i nôt, mein schwa = cher Ma gn der kanns nôt ber = trag'n.

Wiederholung vom Zeichen §.

2. Schon als Lehrbub hab mein Master ich am Montag fest betrog'n,  
 Bin anstatt daß ich hätt' garbeit auf der Gassen umag'flog'n.  
 Und mein Meistrin, eine Zangen, hat in einem fort mich g'schlag'n,  
 Weil ich hätt' soll'n an einem Montag für die G'fells brad Wasser trag'n.  
 Doch die G'fells warn feine Kerln und hab'n den Braten a glei kennt,  
 Denn ich bin anstatt um's Wasser, um a Bier ins Wirthshaus g'rent.  
 Mir hat als Bua schon an einm Montag vor dem Wasser grauft als wiar  
 Und hab mi' g'reut, wann i' a G'fell wir, halt ich mich mehr an das Bier.  
 Und jetzt wird mir born Wasser übel, wann ich's siech schon ang't und bang,  
 Ich darf mi damit nôt waschen, sonst wir ich glei sterbenskrank.  
 Drum nur ka Wasser nôt etc.